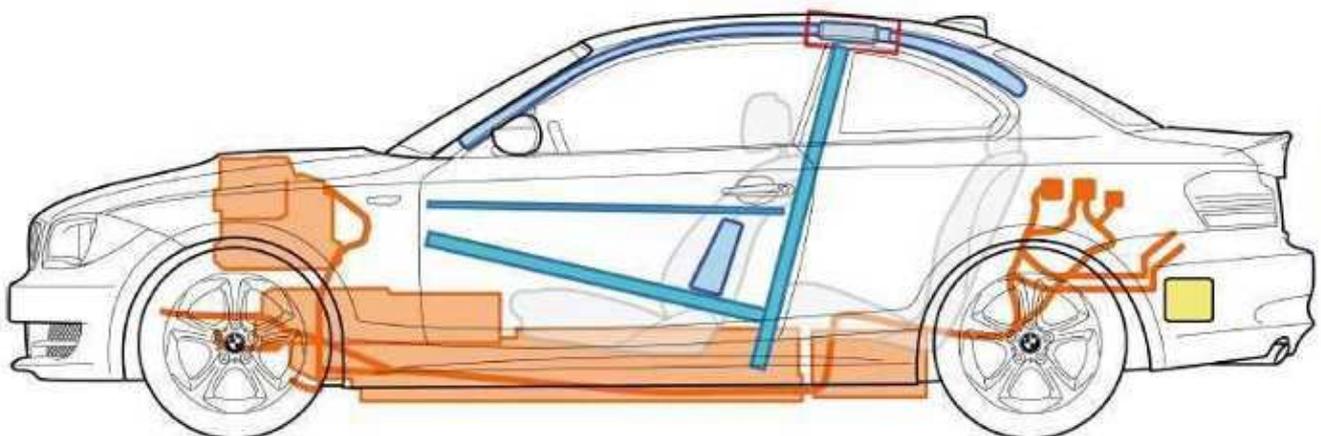
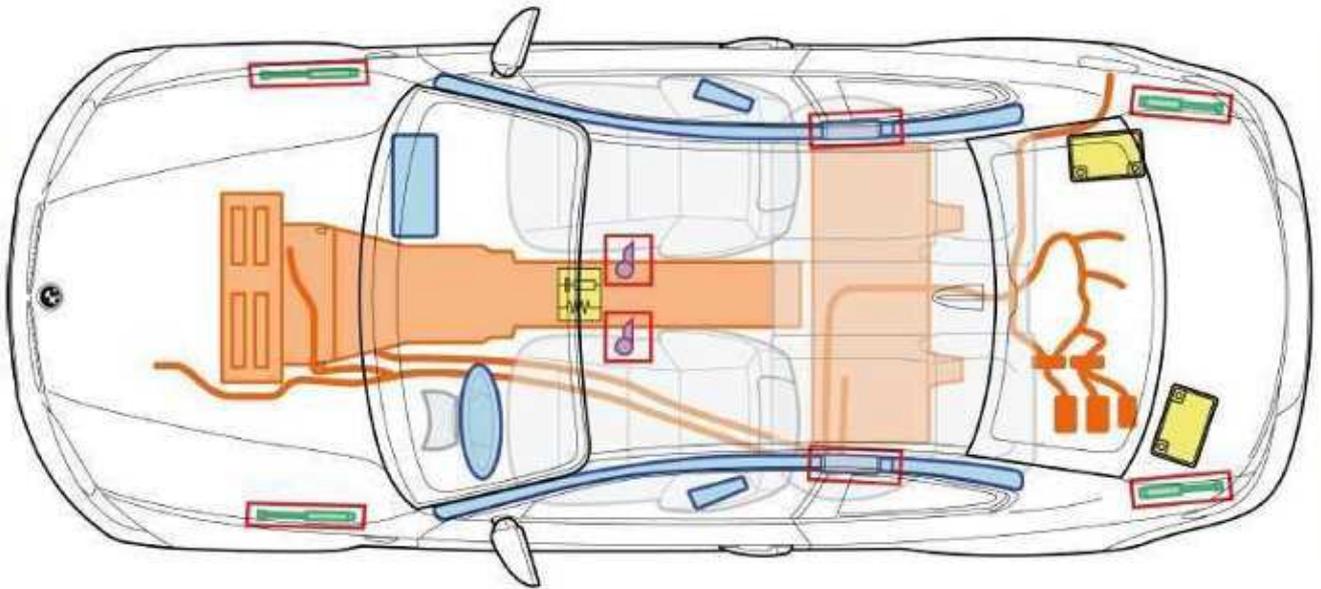




Freiwillige Feuerwehr  
Wildenreuth



# Identify-Airbag-System Benutzerhandbuch



## Inhalt

1. Allgemeines .....	3
1.1 Vorwort .....	3
1.2 Systemvoraussetzungen .....	3
2. Installation der Anwendung .....	4
2.1 Installation der Anwendung .....	4
2.1.1 Download der Komponenten .....	4
2.1.2 Setup ausführen .....	4
2.1.2 Auffinden der installierten Komponenten .....	6
2.2 Aktivierung .....	7
2.3 Bilder herunterladen .....	7
3. Benutzung .....	8
3.1 Starten der Anwendung .....	8
3.2. Das richtige Fahrzeug finden .....	9
3.3. Auto anzeigen .....	11
3.4 Suchen per Suchleiste .....	13
3.5 Zusatzinformation zu speziellen „gefährlichen“ Autos .....	15
4. Kontakt .....	17

# 1. Allgemeines

## **1.1 Vorwort**

Der technische Fortschritt macht auch vor der Automobilbranche nicht halt. Um die Insassen sicher durch den Straßenverkehr zu transportieren, ließen sich die Automobilhersteller Airbags, Karosserieverstärkungen und Co. einfallen, um die Sicherheit zu erhöhen. Das hat zur Folge, dass die Einsatzkräfte bei einem Verkehrsunfall schwerer zu den verunfallten Personen aufschließen können um ihnen zu helfen.

Darüber haben sich auch die Automobilhersteller Gedanken gemacht und haben somit die Rettungsleitfäden ins Leben gerufen. Dies ist ein Dokument, welches für jedes spezielle Auto erstellt wird, auf dem das aufgeschnittene Auto aufgezeichnet ist. Somit kann man sehr leicht und schnell feststellen, wo die Karosserieverstärkungen, die Airbags oder die Batterie sind. Auch für „gefährliche“ Autos (z.B. Wasserstoff, Elektronik...) wurden wichtige Bauteile eingezeichnet. Diese Leitfäden sind für jeden frei erhältlich.

Aber um bei einem Einsatz schnell die richtige Karte zu finden, braucht es schon viel Glück. Hier kommt das Rettungsleitfädenprogramm (Identify-Airbag-System) zum Einsatz. Welches vom Feuerwehrverband Tirschenreuth und von der FFW Wildenreuth zur Verfügung gestellt wird. Es erleichtert das Suchen des richtigen Autos.

## **1.2 Systemvoraussetzungen**

Für die Anwendung wird ein Notebook oder ein Netbook benötigt welches...

- min 1 Ghz Prozessor
- min 512 MByte Arbeitsspeicher
- min 1 GByte Festplattenspeicher frei
- Windows XP, Vista, Win7
- Internetzugang

besitzt.

## 2. Installation der Anwendung

### 2.1 Installation der Anwendung

#### 2.1.1 Download der Komponenten

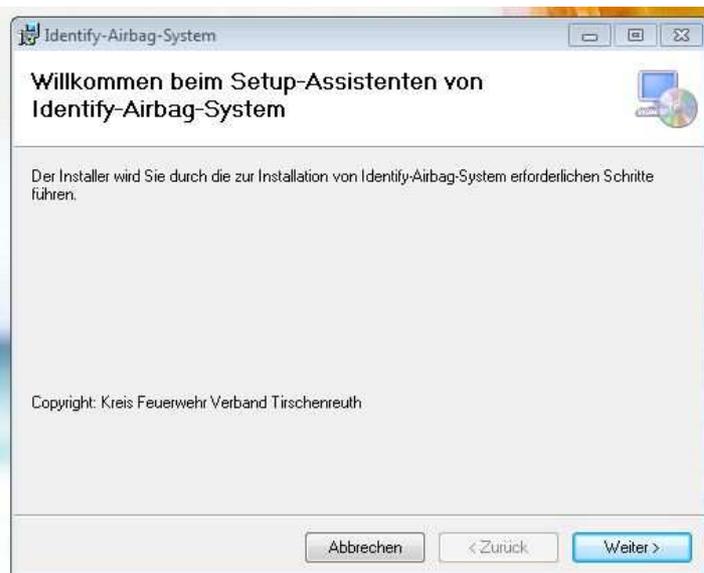
Die Installationsdatei und ein Benutzerhandbuch befinden sich auf der Kreisfeuerwehrseite Tirschenreuth (<http://www.kfv-tirschenreuth.de/>) unter dem Menüpunkt „Download/Rettungskarten“. Diese Dateien müssen heruntergeladen werden.



#### 2.1.2 Setup ausführen

Nachdem die Setup Datei „Identify-Airbag-System\_x86“ heruntergeladen wurde, führen Sie diese aus. Anschließend erscheinen folgende Schritte:

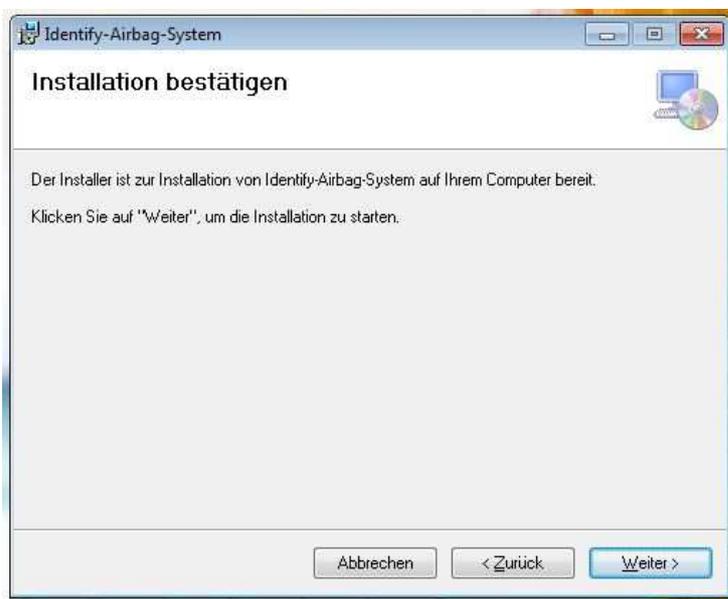
Ausführen des Setups:



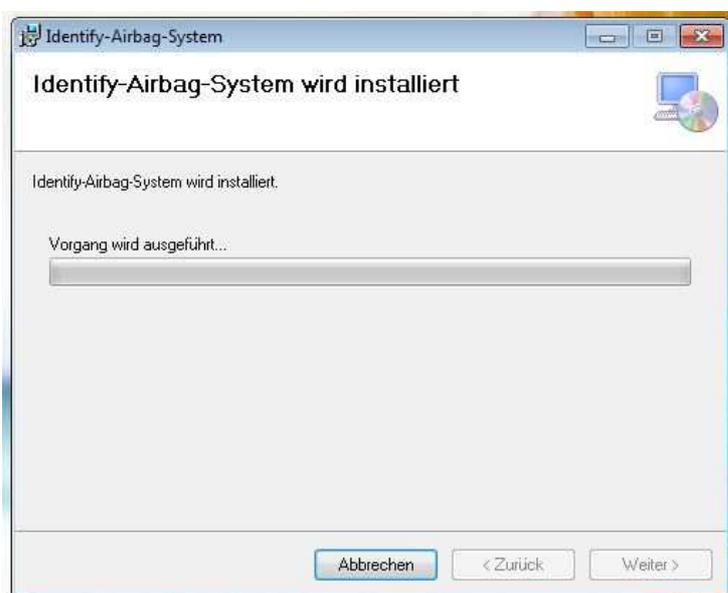
Startseite des Setup.



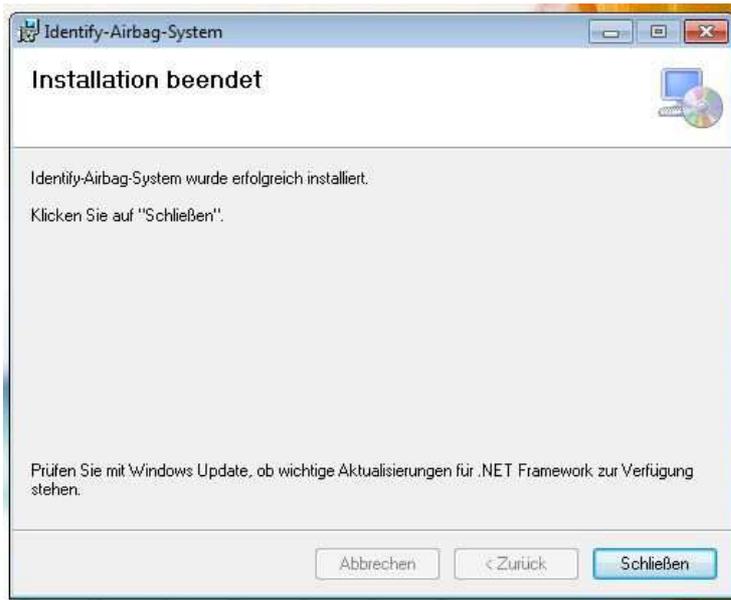
Hier wird der Pfad angegeben, auf dem die Programmdateien gespeichert werden. Der Standardpfad (welcher standardmäßig vorgegeben ist) ist **empfohlen**.



Bestätigung der Installation.



Setup wird ausgeführt.



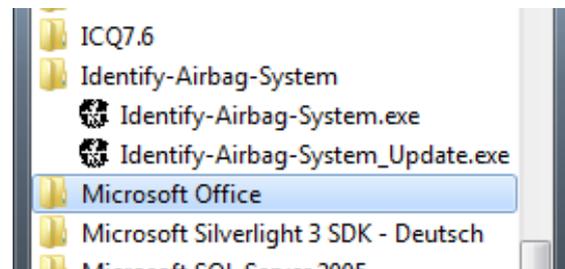
Setup wird geschlossen.

### 2.1.2 Auffinden der installierten Komponenten

Auf Ihrem Desktop erscheint nun eine Verknüpfung des Programms.



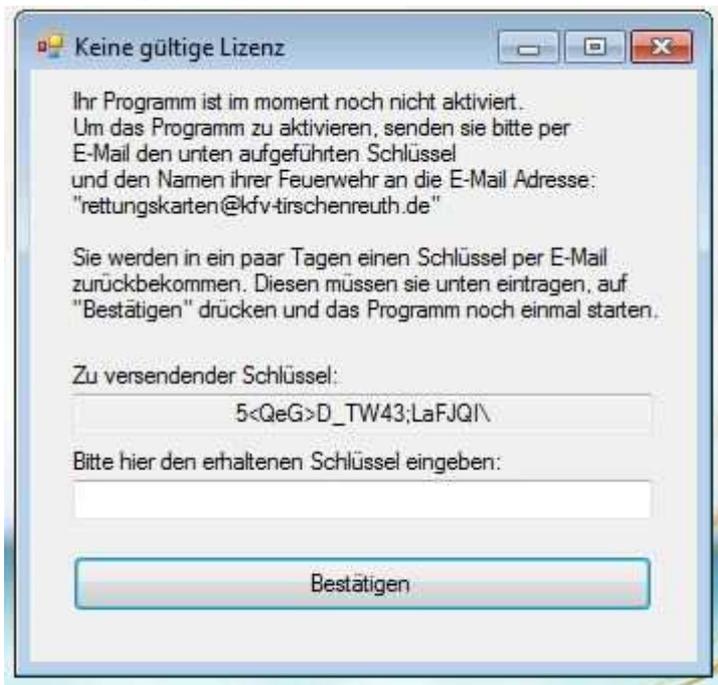
Unter Start -> Programme befinden sich nochmal eine Verknüpfung der Anwendung und auch das Upload Programm um die aktuelle Version der Anwendung und neueste Fahrzeuge zu downloaden.



## 2.2 Aktivierung

Um die Software vor unbefugten Benutzern zu schützen, muss sie nach der Installation noch aktiviert werden. Dazu wird das Rettungsleitfädenprogramm (Identify-Airbag-System) gestartet.

Wenn die Software noch nicht aktiviert wurde erscheint zuerst das Fenster für die Aktivierung.



Die Beschreibung steht im Fenster.

## 2.3 Bilder Herunterladen

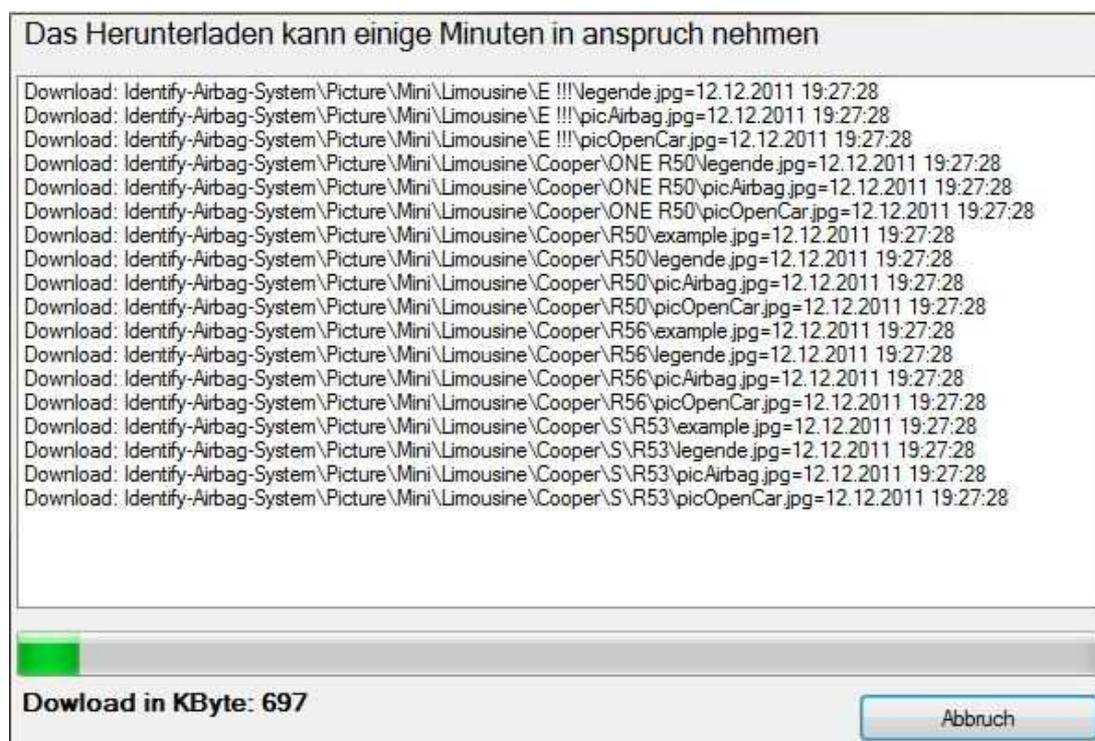
Nun kann das Rettungsleitfädenprogramm genutzt werden. Um aber darin Autos zu suchen, müssen zuletzt noch die Bilder der Autos von einem Server heruntergeladen werden. Für diese Aufgabe gibt es das Programm (welches unter Start->Programme->Identify-Airbag-System liegt) „Identify-Airbag-System\_Update“. Bevor Sie das Programm starten, muss sichergestellt werden, dass eine Verbindung zum Internet besteht.

Anwendung ausführen:



Die Beschreibung steht im Fenster.

Mit dem Klick auf „**Starten**“ wird der Download begonnen. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen



## 3. Benutzung

### *3.1 Starten der Anwendung*

Das Programm wird durch einen Doppelklick auf die Verknüpfung am Desktop gestartet. Daraufhin öffnet sich der Startbildschirm des Programmes. Mit einem Klick mit der linken Maustaste bzw. mit dem Betätigen per Leertaste wird man direkt in die Fahrzeugübersicht weitergeleitet.

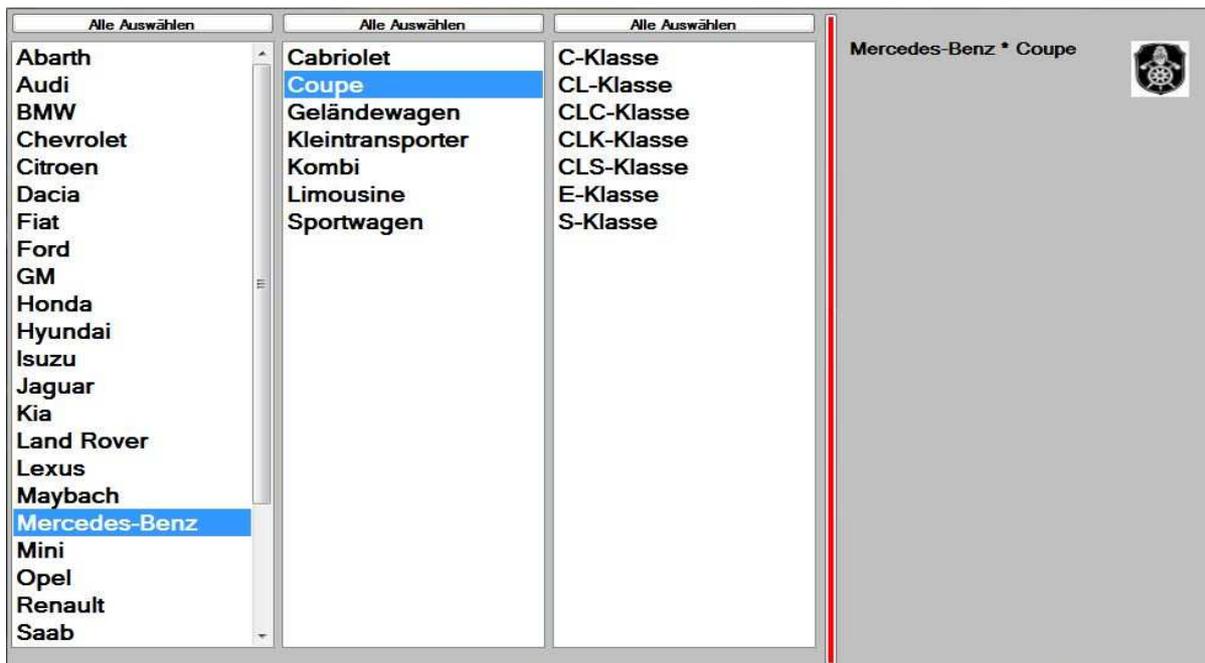


### 3.2. Das richtige Fahrzeug finden

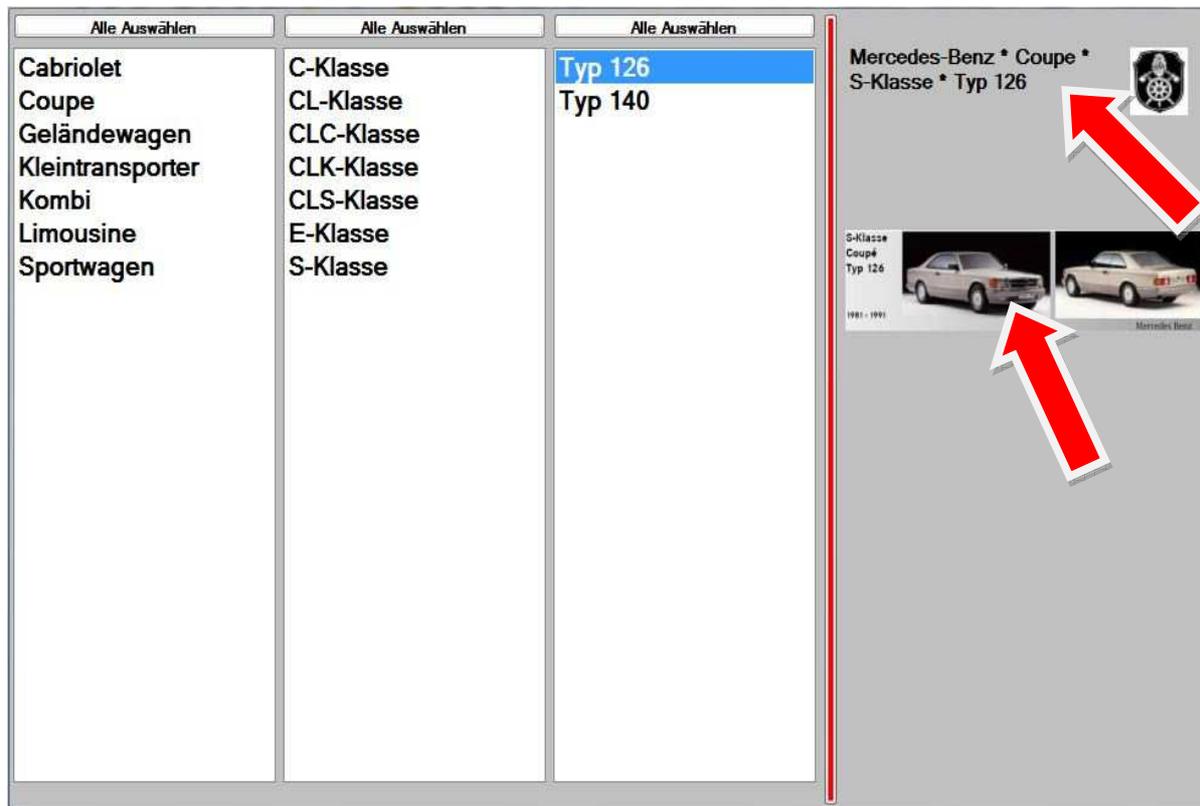
In der Fahrzeugübersicht befinden sich mehrere Spalten, in denen die Autos von den verschiedenen Marken ausgehend, aufgespalten werden.

Die Logik der Aufspaltung ist immer gleich:

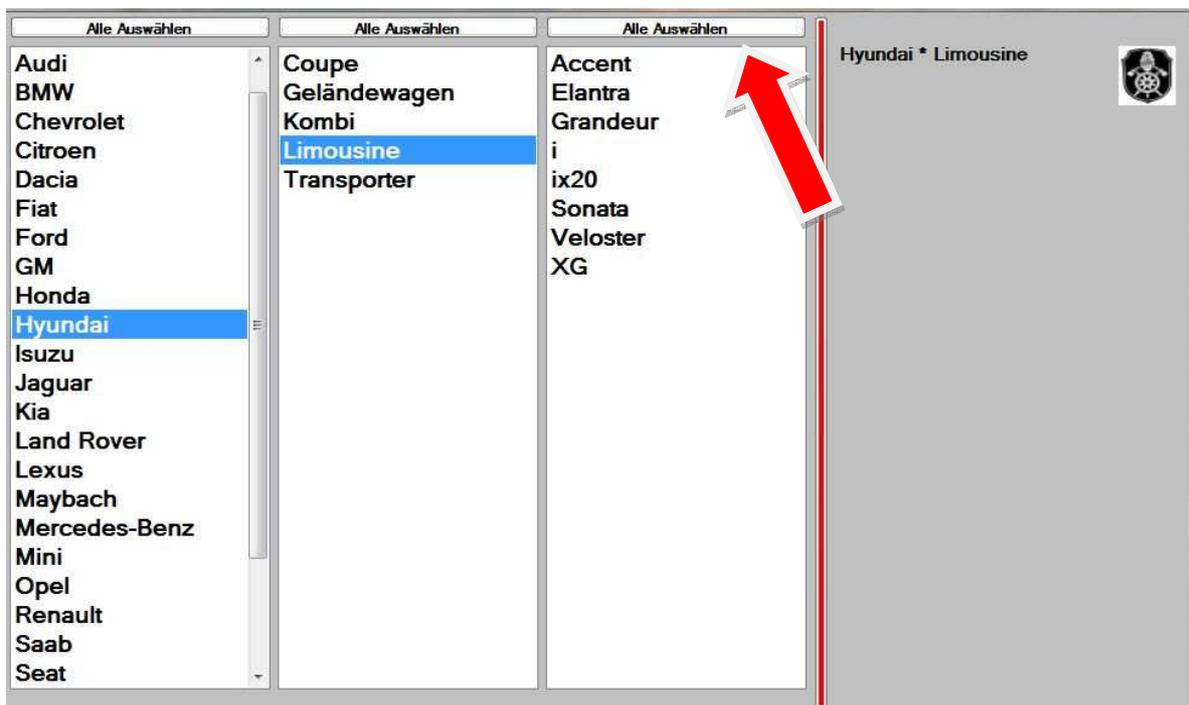
- Fahrzeughersteller
- Karosserieart
- Modell
- Typ
- Baujahr
- Ggf. Anzahl der Türen



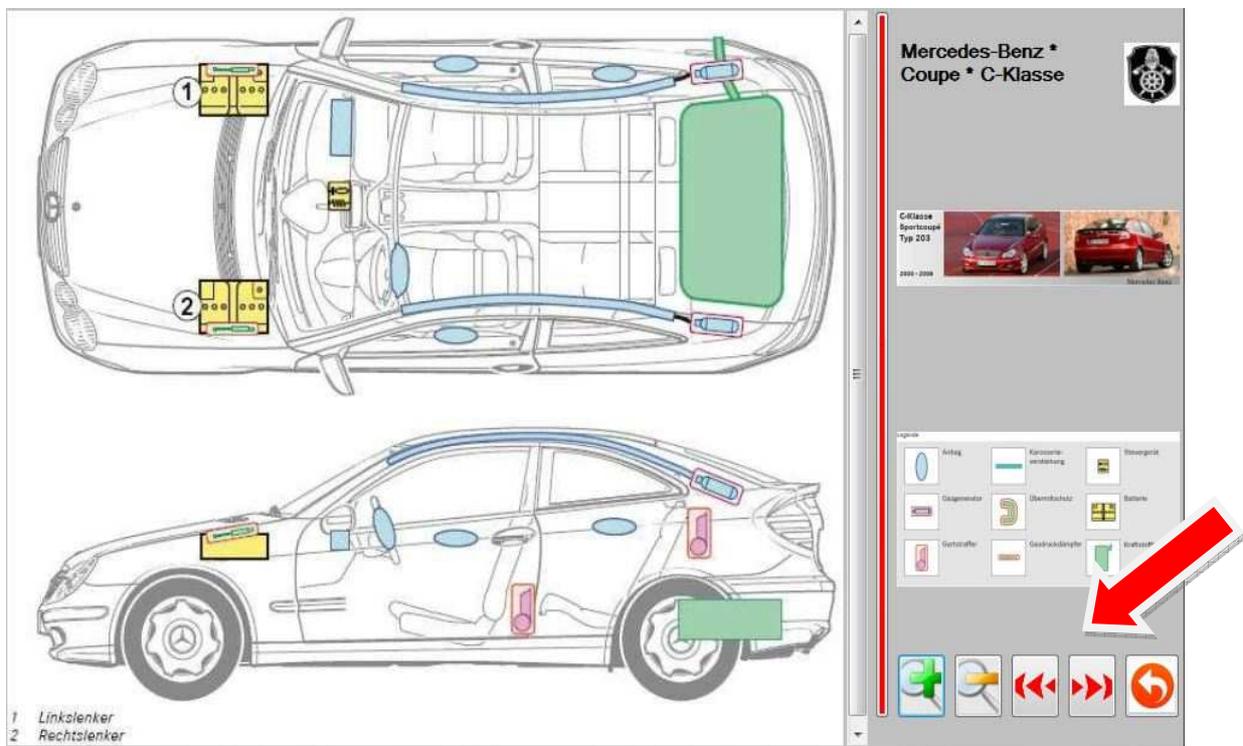
Ist das Ende einer Spalte erreicht wird am rechten Rand ein kleines Beispielbild angezeigt. Außerdem wird rechts oben noch der aktuelle Pfad der Suche angezeigt.



Am Anfang jeder Spalte befindet sich zudem der Button „Alle Auswählen“. Mit dieser Funktion werden alle Autos der Spalte nacheinander angezeigt.

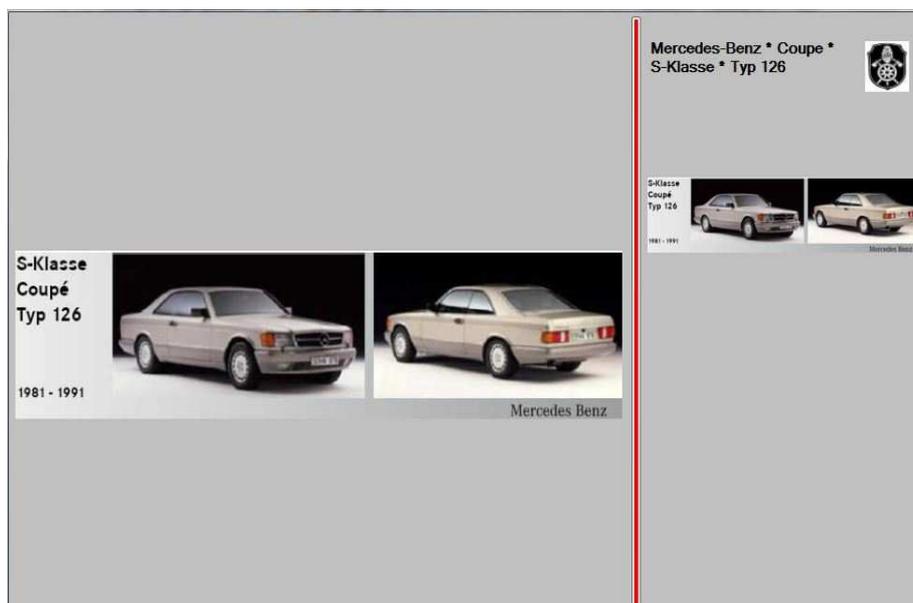


Mit den beiden roten Pfeiltasten kann nun zwischen den einzelnen Modellen durchgeschaltet werden.



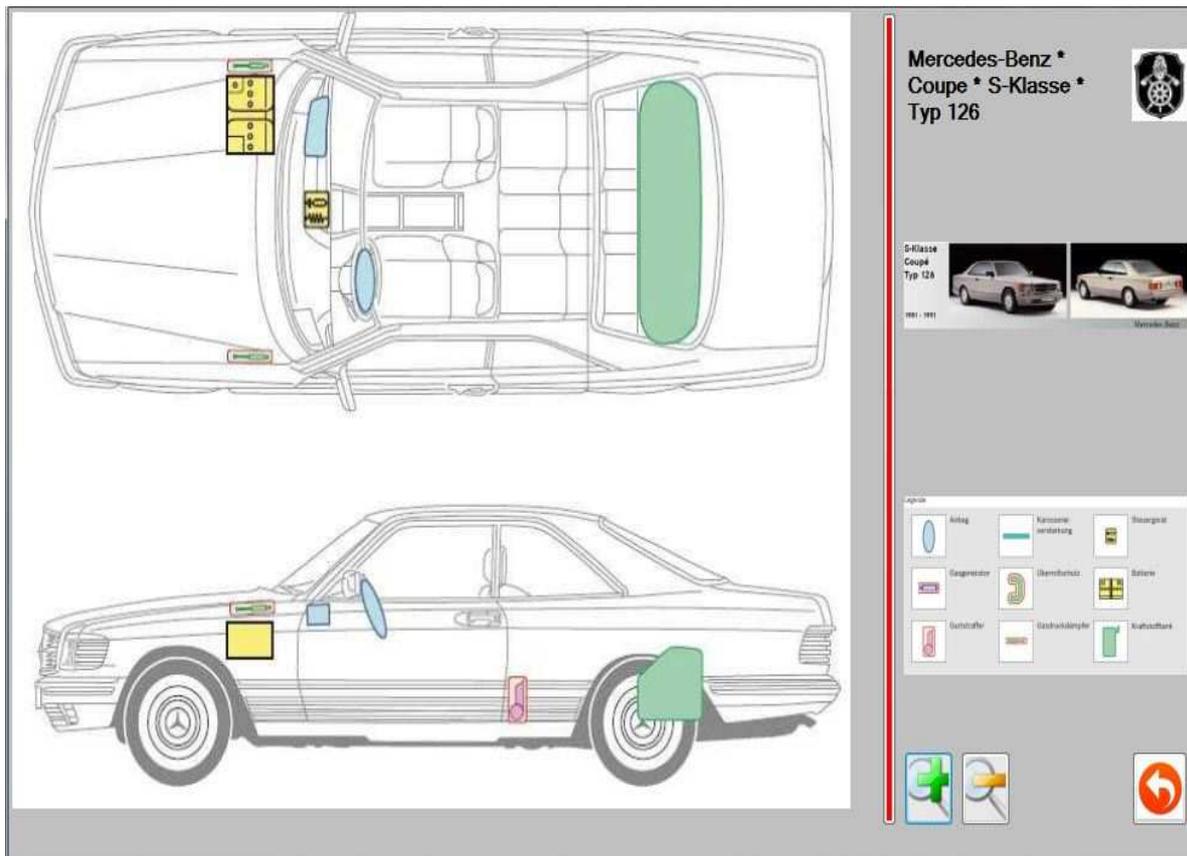
### 3.3. Auto anzeigen

Nachdem man in der Übersicht bei der letzten Spalte angekommen ist, erscheint rechts ein Beispielbild des gesuchten Autos (Beispielbild oben). Nun muss man dieses Bild anklicken, um es zu vergrößern (dabei kann das Fahrzeug nochmal genauer untersucht werden).

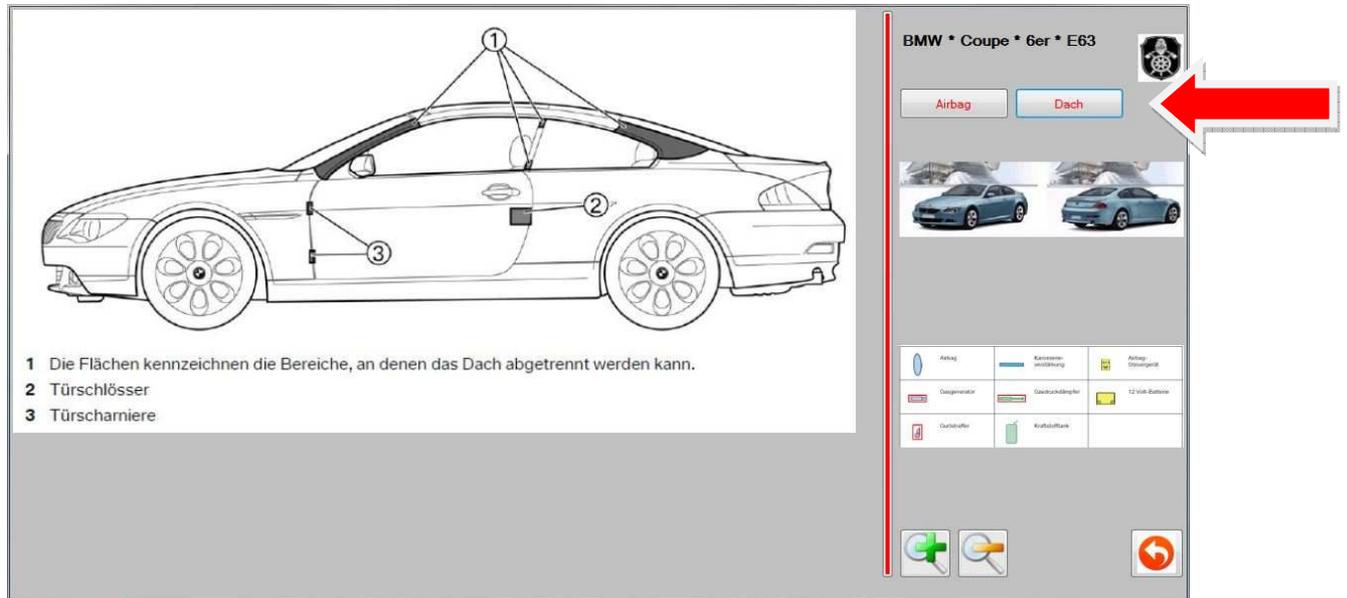


Ist das Auto das richtige, wird durch einen erneuten Klick auf das nun große Bild die Rettungskarte des Fahrzeuges geöffnet. In dieser Ansicht befindet sich links die große Rettungskarte und in der rechten Spalte das Beispielbild und die Legende zu dem jeweiligen Fahrzeug. Durch einen Klick auf die Bilder in der rechten Spalte können diese vergrößert werden. Will man wieder zur Rettungskarte gelangen, muss in das linke große Bild geklickt werden.

Rechts unten befinden sich zudem noch drei zusätzliche Buttons. Mit dem Plus/Minus Button kann man im Bild zoomen und mit der Pfeilschaltfläche gelangt man zurück zur Fahrzeugübersicht.



Bei Fahrzeugen der Marke BMW befindet sich noch ein zusätzliches Bild in der Übersicht, in dem die genauen Punkte angegeben werden, an denen das Auto aufgeschnitten werden kann. Dieses Bild wird durch das Betätigen des „Dach-Buttons“, welcher rechts oben zu finden ist, geöffnet.



### 3.4 Suchen per Suchleiste

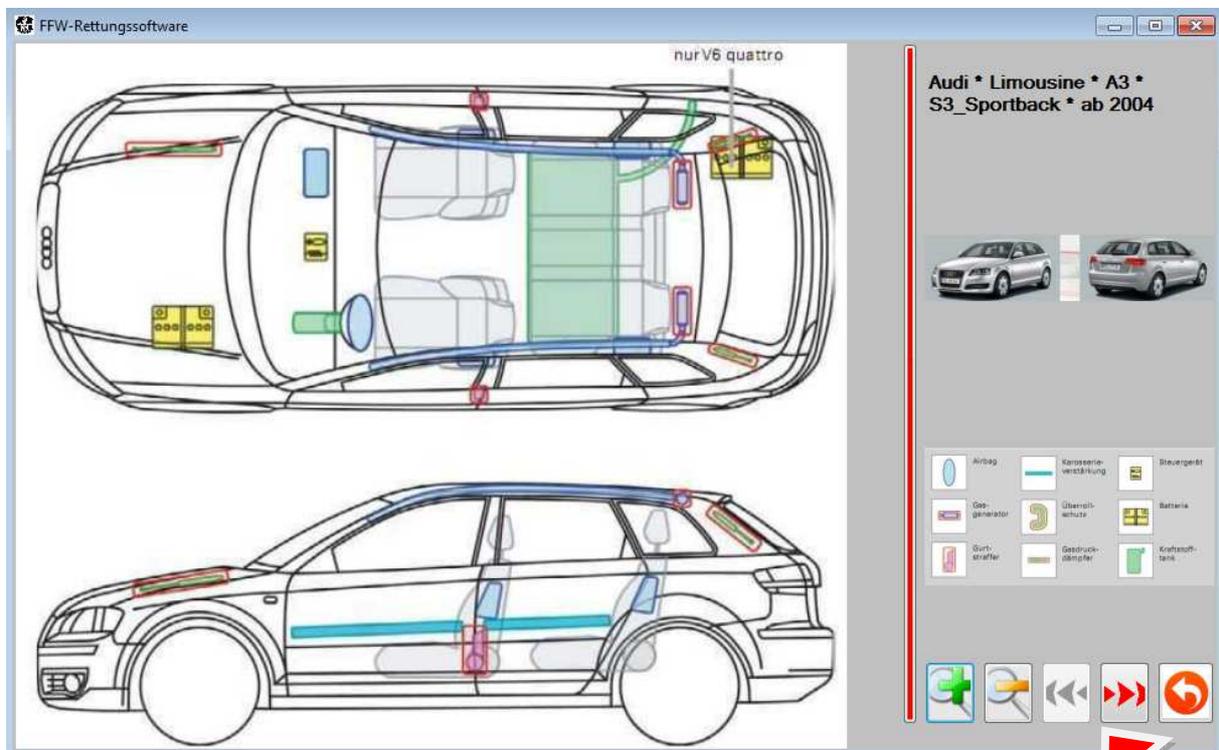
Wenn das verunfallte Fahrzeug schon bekannt ist, sollte es mit Hilfe der Suchfunktion direkt gesucht werden. Natürlich können mehrere Suchbefehle verwendet werden. Die Suche kann gestartet werden indem der „Suchen“-Button oder die Entertaste gedrückt wird.

#### Suchbefehle

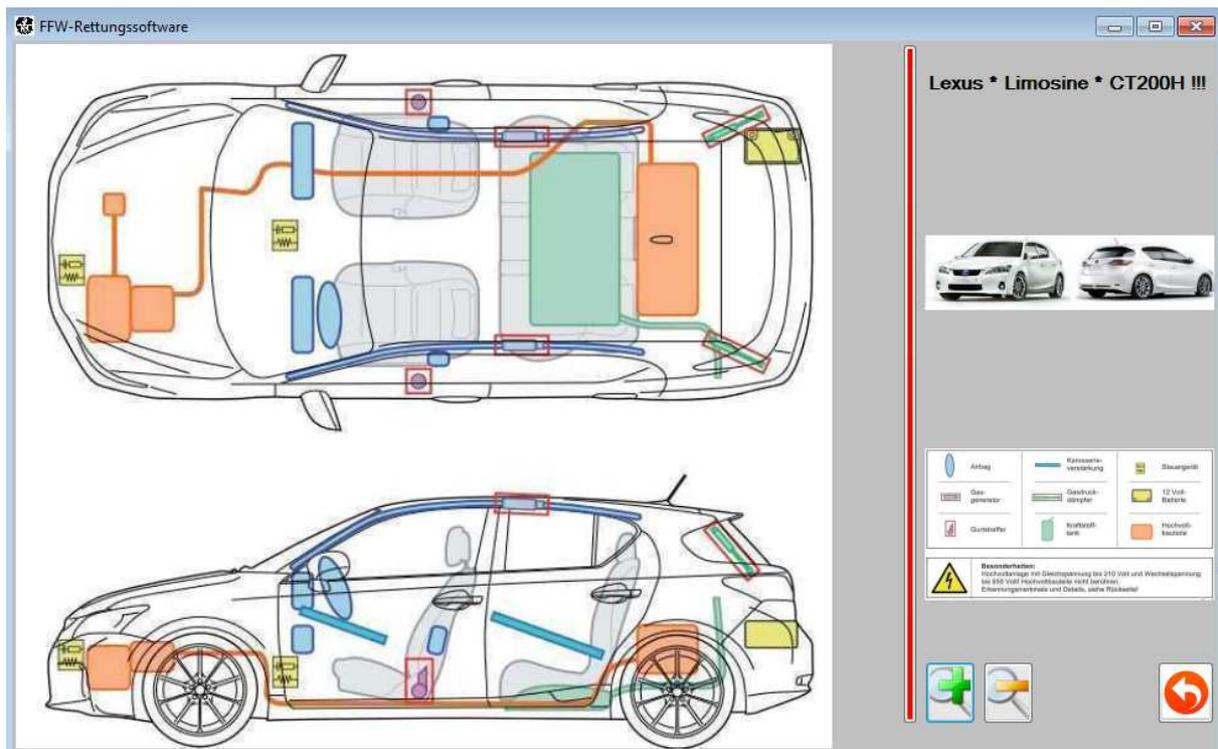
- Marke (*Audi, BMW ...*)
- Modell (*3er, 5er ...*)
- Typ (*E36 ...*)
- Baujahr (*2002, 2010 ...*)
- Karosseriebauart (*Kombi, Limousine ...*)
- Ggf. Anzahl der Türen (*4-T, 3-T*)
- Schlüsselnummer (HSN, TSN) !!Wird in Kürze implementiert



Das Suchergebnis wird in der normalen IAS Fahrzeuganzeige angezeigt. Bei mehreren Suchergebnissen kann mit Drücken der Schaltflächen vor und zurück gewechselt werden.



### 3.5 Zusatzinformation zu speziellen „gefährlichen“ Autos



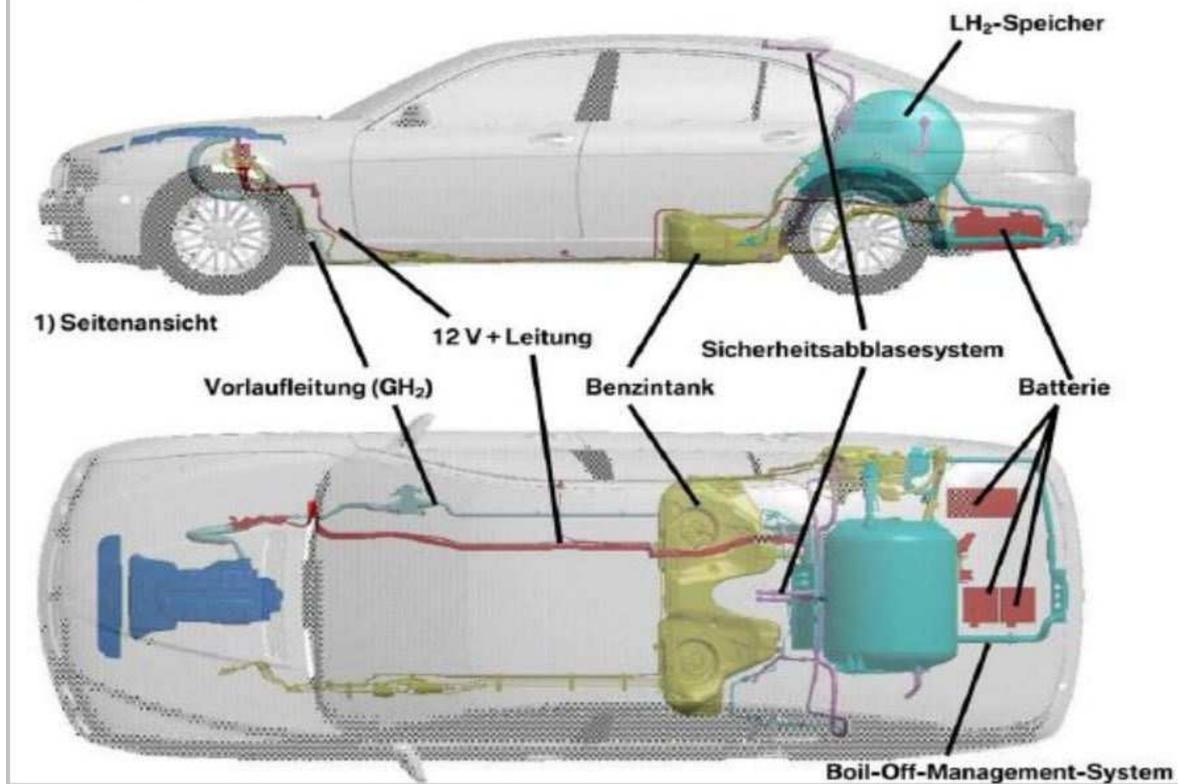
Unter „gefährlichen“ Autos sind hier vor allem Elektro-, Erdgas-, Hybrid-, und Wasserstoffautos zu verstehen. Diese sind im Moment durch eine rote Schrift und !!! in der Fahrzeugsuche gekennzeichnet.

Bei einigen dieser Fahrzeuge befinden sich in der Legende nochmals wichtige Informationen. Wie hier zum Beispiel die Angaben über die Hochvoltanlage.

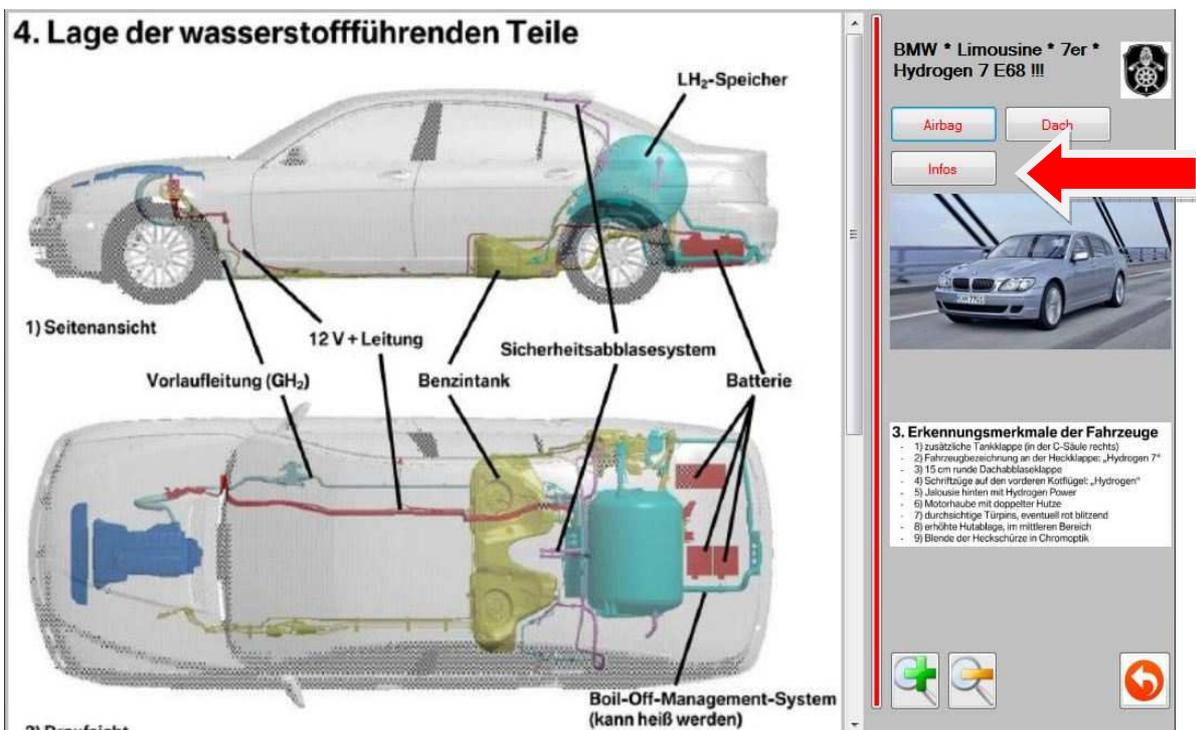
	Airbag		Karosserie-verstärkung		Steuergerät
	Gas-generator		Gasdruck-dämpfer		12 Volt-Batterie
	Gurtstraffer		Kraftstoff-tank		Hochvolt-bauteile
	<b>Besonderheiten:</b> Hochvoltanlage mit Gleichspannung bis 288 Volt und Wechselspannung bis 650 Volt! Hochvoltbauteile nicht berühren. Erkennungsmerkmale und Details, siehe Rückseite!				

Die einzige Kategorie die heraussticht sind die Wasserstofffahrzeuge, da bei diesen ein erhöhtes Gefahrenpotential besteht. Hier befinden sich neben dem Beispielbild eine Rettungskarte in der die Legende schon abgebildet ist und ein Bild mit den Erkennungsmerkmalen des Fahrzeuges.

#### 4. Lage der wasserstoffführenden Teile



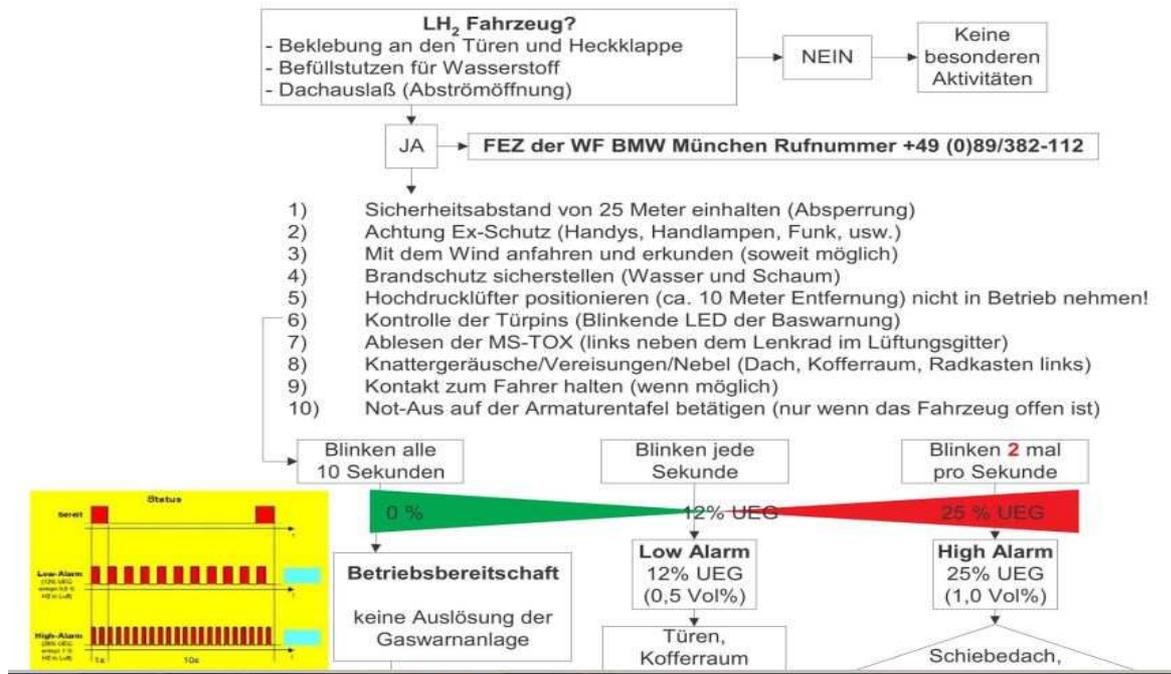
Zudem gibt es rechts oben einen zusätzlichen Button mit der Aufschrift „Infos“.



Hinter diesem verbirgt sich eine zusätzliche PDF mit einer Notrufnummer der BMW-Werksfeuerwehr und eine Vielzahl weiterer wichtiger Informationen über das Wasserstoffauto.

## 1. Ablauf des Einsatzes bei Wasserstofffahrzeugen

zum Beispiel: nach Verkehrsunfall, ...



## 4. Kontakt

Falls Sie Fragen, Probleme, Wünsche oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail Adresse:

[rettungskarten@kfv-tirschenreuth.de](mailto:rettungskarten@kfv-tirschenreuth.de)

Ein weiterer Ansprechpartner ist der jeweils zuständige Kreisbrandmeister.